

8. Basler Risikotag

Zu Fragen von Risiko und Sicherheit im öffentlichen Verkehr

DIGITALISIERUNG BEI MOBILITÄTSANBIETERN

FACHTAGUNG
Mittwoch, 10. April 2019
Hotel Victoria, Basel



VÖV UTP

Verband öffentlicher Verkehr
Union des transports publics
Unione dei trasporti pubblici

Patronat:



Veranstalter:

*Liebe Vertreterinnen und Vertreter des öffentlichen Verkehrs,
sehr geehrte Damen und Herren,*

Diesen Frühling führt der VVST zum achten Mal den «Basler Risikotag» durch.

Wir laden Sie herzlich ein, am 10. April 2019 an diesem Symposium zu aktuellen Fragen von Sicherheit, Risiko, Digitalisierung und Datenschutz im öffentlichen Verkehr und bei Seilbahnen teilzunehmen. Dieses Jahr steht unser Risikotag unter dem Titel:


DIGITALISIERUNG BEI MOBILITÄTSANBIETERN

Die Referate und Workshops werden sich aktuellen Fragen widmen, welche sich aus den neuen Technologien ergeben. Dabei stehen die Digitalisierung und die sich aus ihr ergebenden Möglichkeiten und (Cyber-)Risiken im Vordergrund. Mit den neuen Technologien und Möglichkeiten geht aber auch die rasante Entwicklung beim Datenschutz einher. Hier bestehen viele Unsicherheiten, die unsere verschiedenen Referenten beleuchten werden, um Ihnen mögliche Lösungen aufzuzeigen.

Was lehren uns die ersten Erfahrungen mit selbstfahrenden Fahrzeugen? Welche Daten darf ein Unternehmen beim Ticketverkauf sammeln? Wie stehen die Nutzer der Preisgabe ihrer Daten einem Mobilitätsanbieter gegenüber? Wie muss die Personalabteilung die Daten der Angestellten schützen? Welche Risiken ergeben sich aus der Vernetzung verschiedener Geräte und welche unklaren Faktoren bergen weitere Unsicherheiten? Wie kann man sich vor unerlaubten Datenzugriffen resp. Hackerangriffen schützen?

Diesen und ähnlichen Fragen wollen wir uns am 8. Basler Risikotag widmen.

Wir freuen uns, Sie am 10. April 2019 im Hotel Victoria zu begrüßen.



Kurt Roth, Leiter VVST

Veranstaltungsort

Hotel Victoria

Centralbahnplatz 3–4

CH-4002 Basel

Tel. 061 270 70 70

www.hotel-victoria-basel.ch

Das Hotel befindet sich direkt gegenüber von **Bahnhof Basel SBB** und ist somit bestens mit dem öffentlichen Verkehr zu erreichen.

Bei Anfahrt mit dem Auto: Autobahnausfahrt Basel City, Richtung Bahnhof SBB. Die Einfahrt zur hoteleigenen Tiefgarage ist über die Heumattstrasse erreichbar.

Tagungsgebühr

CHF 350.– für VVST-Mitglieder und -Versicherte

CHF 500.– für Nichtmitglieder

Preise inkl. Mittagessen und Getränke

Anmeldung

Anmeldefrist: bis zum 15.03.2019

Per Anmeldekarte an:

VVST «Basler Risikotag»

Elisabethenanlage 25

Postfach, 4002 Basel

Via Internet oder E-Mail an:

info@risikotag.ch

www.risikotag.ch

oder per Fax an 061 270 91 71

Informationen

Sylvie Jacquemain-Schmidlin

Leiterin Kommunikation VVST

kommunikation@vvst.ch

Tel. 061 270 91 94 (Mo, Di, Do)

Ariane Zeier

Assistentin Kommunikation VVST

kommunikation@vvst.ch

Tel. 061 270 91 75 (Mo, Mi, Do)

ReferentInnen und WorkshopleiterInnen

Stephan Brode

Chief Digital Officer, BLT Baselland Transport AG, Oberwil. Stephan Brode hat an der Universität Dresden Informationstechnik studiert und an der Technischen Universität als Diplom-Ingenieur der Elektrotechnik abgeschlossen. Zunächst war er in der IT als technischer Programmierer bei Siemens, später als Groupware-Administrator bei der ABB tätig. Danach folgten 12 Jahre als Produktions- und Marketingleiter in der Druck- und Verlagsbranche. Seit 2012 ist er bei der BLT Basellandtransport AG zuständig für innovative Vertriebsprojekte und seit 2017 als „Chief Digital Officer“ für die Digitalisierung der Vertriebsprozesse verantwortlich.

Natalie Hirsch

Solution Architect, SPIE ICS AG, Wallisellen. Natalie Hirsch bewegt sich seit dreizehn Jahren im Informationssicherheitsumfeld und hat in dieser Zeit komplexe Kundenprojekte im In- und Ausland geplant und realisiert. Ihr tiefes technisches Verständnis, in Kombination mit der betriebswirtschaftlichen Ausbildung, ermöglichen es ihr Anforderungen im Gesamtkontext zu beurteilen mit dem Ziel, die Sicherheit der Kundeninfrastruktur zu verbessern.

Kurt Pärli

Prof. Dr. iur., Professor für Soziales Privatrecht, Juristische Fakultät der Universität Basel. Kurt Pärli studierte Rechtswissenschaften in Fribourg und St.Gallen. Er unterrichtete unter anderem an der FH Nordwestschweiz in Olten und an der ZHAW - School of Management and Law in Zürich. Seit 2009 ist er als Privatdozent für Arbeits- und Sozialversicherungsrecht an der Universität St.Gallen tätig und hat seit 2016 die Professur für Soziales Recht an der Universität Basel inne.

Michael Romer

Rechtsanwalt, Leiter Recht & Leistungen, Orion Rechtsschutz-Versicherung AG, Basel.

Thomas Sauter-Servaes

Dr.-Ing., Leiter des Ingenieurstudiengangs Verkehrssysteme an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften. Gleichzeitig forscht er an der ZHAW School of Engineering mit dem Fokus auf innovative Services und Geschäftsmodelle im Bereich Mobilität. Bis 2008 arbeitete er an der TU Berlin mit den Forschungsschwerpunkten Intermodalität und Low-Cost-Verkehr. 2007 promovierte er über innovative Kooperationsmodelle im Personenfernverkehr. Anschliessend war er Projekt-

leiter in der Geschäftsentwicklung der DB Fernverkehr AG, Tourismusreferent beim Verkehrsclub Deutschland und Mobilität/zukunftsforscher am Institut für Transportation Design. Er ist Gründungsmitglied des Thinktanks Denkfabrik Mobilität, im Vorstand der schweizerischen Mobilitätsplattform its-ch und Inhaber des Beratungsbüros mobilecular.

Gian-Mattia Schucan

Gründer & CEO, FAIRTIQ AG, Bern. Gian-Mattia Schucan ist studierter Physiker (ETH Zürich und Lausanne; Doktorat University of Oxford). Er war Universitätsdozent in Yanji, China und als Berater bei McKinsey und Company tätig. Ferner war er 10 Jahre für die SBB (u.a. 5 Jahre als Leiter Vertrieb & Services und Mitglied der Divisionsleitung Personenverkehr) tätig, bevor er sich als Berater selbstständig machte und 2016 FAIRTIQ AG gründete.

Bruno Schwager

Geschäftsführer, VBSh Verkehrsbetriebe Schaffhausen. Er ist damit verantwortlich für die Weiterentwicklung des städtischen und regionalen Busverkehrs in und um Schaffhausen. Unter seiner Leitung hat Schaffhausen eine Vorreiterrolle im Bereich der selbstfahrenden Fahrzeuge übernommen. Vorher war Bruno Schwager in diversen internationalen

Schlüsselpositionen in den Bereichen Fahrzeugtechnik, Produktionswerke und Gebäudetechnik tätig. Er hat einen Abschluss als Maschinenbauingenieur (FH) und ein Nachdiplom als Wirtschaftsingenieur (FH).

Peter Vetter

Dr. iur., M.C.L., Rechtsanwalt, SwissLegal Dürr + Partner, Basel. Peter Vetter hat in Basel, Bern und San Diego studiert. Er war von 1998 – 2014 Leiter des VVST. Ferner war er 2003/2004 Richter am Kantonsgericht des Kantons Basel-Landschaft (Abteilung Verwaltungs- und Verfassungsrecht), 2008 – 2014 Richter am Enteignungsgericht des Kantons Basel-Landschaft und 2010 – 2014 Mitglied des Verwaltungsrates der SBB Insurance AG, Vaduz. Von 2014 – 2018 war er als Landschreiber des Kantons Basel-Landschaft tätig. Seit April 2018 ist er Rechtsanwalt und Partner bei SwissLegal Dürr + Partner mit Tätigkeitsschwerpunkten u.a. im Verwaltungs- und Abgabenrecht.

Vormittag

- 9:00 **Eintreffen der Teilnehmenden im Hotel Victoria**
Willkommenskaffee.
- 9:20 **Eröffnung der Tagung und Begrüssung**
Kurt Roth, lic. iur., Leiter VVST, Basel.
- 9:30 **Der öffentliche Verkehr in Zukunft**
Thomas Sauter-Servaes, Dr.-Ing., Mobilitätsforscher & Studiengangleiter
"Verkehrssysteme", ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Winterthur.
- 10:00 **Autonome Fahrzeuge**
Bruno Schwager, Direktor VBSH Verkehrsbetriebe Schaffhausen
- 10:30 **Automatisches Ticketing: Chancen und Herausforderungen**
Gian-Mattia Schucan, Gründer & CEO, FAIRTIQ AG, Bern.
- 11:00 Pause
- 11:20 **Datenschutz und HR**
Kurt Pärli, Prof. Dr. iur., Professor für Soziales Privatrecht, Juristische Fakultät der Universität Basel.
- 11:50 **Mit Pick-e-Bike zum multimodalen Mobilitätsdienstleister**
Stephan Brode, CDO Chief Digital Officer, BLT Baselland Transport AG, Oberwil.
- 12:20 **Stehlunch**

Die Referate finden im Plenum statt. Die Referate in deutscher Sprache werden in Französisch simultan übersetzt.

Nachmittag

13.45 **Workshops 1–3***

14.30 Pause

14.45 **Workshops 1–3***

15.30 **Aperitif**

Ende der Veranstaltung.

* Zur Auswahl stehen die nachfolgenden Workshops. Die Workshops finden in Gruppen von max. 30 Teilnehmenden statt. Die Zuteilung zu den Workshops ergibt sich aus den eingegangenen Anmeldungen. Die individuellen Programme werden den Teilnehmenden nach ihrer Anmeldung mitgeteilt.

WS 1 Möglichkeiten und Grenzen der Rechtsschutzversicherung für Unternehmen

Michael Romer, Rechtsanwalt, Leiter Recht & Leistungen, Orion Rechtsschutz-Versicherung AG, Basel.

WS 2 Woher kommen wir – wohin gehen wir? Ticketing-Apps und Datenschutz

Peter Vetter, Dr. iur., M.C.L., Rechtsanwalt, SwissLegal Dürr + Partner, Basel.

WS 3 Erkennung und Prävention von Cyber-Bedrohungen

Natalie Hirsch, Solution Architect, SPIE ICS AG, Wallisellen

